

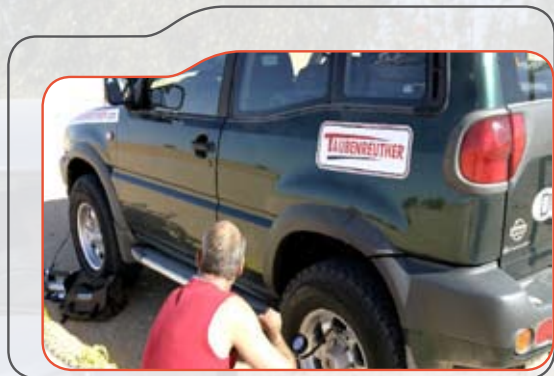
# Praxistest

## Kompressor ViAir 450PA-Automatik

Ein Kompressor gehört zur Standardausrüstung eines jeden Fernreisenden, der seinen 4x4 in unwegsamen Gebieten bewegt. Doch gerade beim Kauf dieses wichtigen Utensils zeigt sich oft eine verhaltene Investitionsbereitschaft. Billiganbieter locken die Kunden mit verheißungsvollen Angaben zur Leistungsfähigkeit. So blieben auch beim Dune-Up 2007 wieder einige Kompressoren auf der Strecke.

Für uns eröffnete sich somit eine gute Möglichkeit, den ViAir 450PA auf seine Standfestigkeit zu prüfen. Der Kompressor kann, gemäß Angaben des Importeurs, bei maximal 7 bar im Dauerbetrieb über Stunden seine Arbeit verrichten. Im Sand der Sahara forderten wir dann bei Temperaturen über 30 Grad Leistung. Der Kompressor verrichtete die Arbeit absolut beanstandungsfrei und befüllte die Pneu. Die einfach zu handhabenden und gummiummantelten Verschlusskupplungen des Füllschlauches konnten auch in erhitztem Zustand angesteckt und gelöst werden. Die Füllschlauchlänge von ca. 10 Metern schafft einen großen Aktionsradius. Ohne Druck auf den Abzuggriff der Füllpistole schaltet der Kompressor nach kurzer Zeit ab und wird erst wieder durch das erneute Betätigen der Füllpistole aktiviert. Das schont Nerven und Kompressor.

Selbstverständlich gehören Adapter und Luftfiltereinsätze zum Lieferumfang. Das Gerät ist samt Zubehör platzsparend in einer Tasche untergebracht. Für einen stolzen, aber angemessenen Preis von 356,17 Euro wird hohe Qualität geboten.



bar	Ltr. / min.	Amp.
0.0	47,00	11
3.0	36,50	16
6.0	28,00	18
10.0	21,00	18